STADT JEVER
Die Bürgermeisterin

Vorlagen-Nr.: MV/0216/2011-2016	
Vorlage-Art: Mitteilungsvorlagen	**Datum: 14.09.12**
Fachdienst Ordnung, Bürger und Soziale Dienste	**Ansprechpartner/in: Herr Heeren**

Beratungsfolge:		
Gremium:	**Datum:**	**Status:**
Ausschuss für Schule, Jugend, Soziales und Familie	20.09.2012	Ö
Verwaltungsausschuss	25.09.2012	N

Unterschriften:			
Sachbearbeiter/in	**Fachdienstleiter**	**Mitzeichner/in**	**Bürgermeisterin**

Beratungsgegenstand:

Kindertagesstättenbedarfsplanung 2013; hier: Festlegung der weiteren Vorgehensweise

Sachverhalt:

In seiner Sitzung am 15.05.2012 hat der Verwaltungsausschuss beschlossen, zur zukünftigen Kindergartenbedarfsplanung einen Arbeitskreis aus Vertretern des Diakonischen Werkes, der privaten Kinderkrippe von Frau Gräßner-Weber, des Stadtelternrates, der städtischen Kindergärten und der Verwaltung zu bilden und regelmäßig einzuberufen.
Die vom Arbeitskreis ermittelten Bedarfe und die dazu ausgearbeiteten Lösungsvorschläge sind im Rahmen eines Betreuungskonzeptes dem Fachausschuss zur weiteren Entscheidung vorzulegen.

Neben den vorstehend genannten Beteiligten wurde auch die erste Vorsitzende des neu gegründeten Vereins „Kinderland Friesland e.V.“, Frau Nadine Albers, gebeten, im Arbeitskreis mitzuwirken.

Eine erste Zusammenkunft hat am 12.09.2012 stattgefunden.

Das Ergebnis der ersten Besprechung ist wie folgt zusammenzufassen.

<u>Krippen- und Kindergartenplätze</u>

Der Arbeitskreis ist der Auffassung, dass zum nächsten Kindergartenjahr mindestens eine weitere Krippengruppe erforderlich sein wird, wenn nicht gar zwei weitere Gruppen. Zum Schuljahr 2013 wird der kinderstarke Jahrgang 2007 die Kindergärten verlassen und im Kindergartenbereich erhebliche freie Kapazitäten schaffen. Diese können genutzt werden zur Einrichtung einer weiteren Krippengruppe, wie bereits angedacht, im Kindergarten Lindenallee.
Die Beteiligten des Arbeitskreises werden bis zur nächsten Zusammenkunft Mitte Oktober nochmals konkrete Zahlen für den Krippenplatzbedarf des kommenden Jahres ermitteln, insbesondere auch im Hinblick auf den bereits von der privaten Einrichtung von Frau Gräßner-Weber gedeckten Bedarf. Parallel dazu wird über einen Architekten der Landeskirche geprüft, ob und und in welcher Form durch Umbaumaßnahmen eine Krippengruppe in der Lindenallee geschaffen werden kann. Dazu werden gleichzeitig die Kosten ermittelt und in Abstimmmung mit dem Kultusministerium die Fördermöglichkeiten geprüft.

Die Ergebnisse werden dem Ausschuss zur nächsten Sitzung am 22.11.2012 zur weiteren Entscheidung vorgelegt.

Ferienbetreuuung

Es wurde Einvernehmen dahingehend erzielt, dass baldmöglichst eine Ferienbetreuung, insbesondere für die nächsten Sommerferien geregelt werden muss, da offensichtlich einige Eltern bereits jetzt ihren kommenden Jahresurlaub planen müssen. Der neu gegründete Verein Kinderland-Friesland e.V. befindet sich nach eigenen Angaben noch in der "Startphase“ und wird erstmals für Kinder von 6 bis 10 Jahren in den diesjährigen Herbstferien eine Betreuung im ehemaligen Kindergarten Sandelermöns anbieten. Ob der Verein im kommenden Jahr die Ferienbetreuung für Jever gänzlich übernehmen kann ist noch unklar. Dies gilt insbesondere auch hinsichtlich des abgelegenen Standortes in Sandelermöns. Gegebenenfalls besteht für den Verein die Möglichkeit der Nutzung von Räumen in der ehemaligen Schule am Schlosserplatz. Es ist auch angedacht, eine Großtagespflege einzurichten. Die weitere Entwicklung muss jedoch zunächst noch abgewartet werden.
Das Haus Sonnenkäfer kann nur in Teilbereichen eine Ferienbetreuung anbieten, beispielsweise für Geschwister von Kindern, die bereits in der dortigen Einrichtung betreut werden. Insofern kann sie nur unterstützend mitwirken, nicht jedoch eine Ferienbetreuung im Umfang der letzten Jahre mit bis zu 50 Kindern sicherstellen.
Angedacht wurde noch die Möglichkeit der Beteiligung der Grundschulen an einer Ferienbetreuung in den Schulen direkt. Hierzu bedarf es jedoch auch noch eines konkreteren Informationsaustausches mit den Schulleitungen.

Sonstiges

Es wurde vereinbart, dass bereits kurzfristig sowohl die „Sonnenkäfer“ als auch der Verein „Kinderland Jever e.V.“ auf die Internetseite der Stadt Jever zur Kinderbetreuung mit aufgenommen werden. Zudem wird Frau Gräßner-Weber an den turnusmäßigen Sitzungen der Kindergartenleitungen teilnehmen, um eine breitere Transparenz herzustellen.

Weitere Vorgehensweise

Der Arbeitskreis wird zur nächsten Ausschusssitzung neben den erwähnten Planungen einer Krippengruppe im Kindergarten Lindenallee ein Betreuungskonzept 2013 erarbeiten und zur

Beratung und Entscheidung vorlegen.

Um nicht wie in diesem Jahr in größere Zeitnot zu geraten, sollte spätestens in der letzten Ratssitzung am 13. Dezember eine zumindest richtungsweisende Entscheidung zur Kinderbetreuung 2013 getroffen werden.